

**Vorlage für die Sitzung der
STAATLICHEN/STÄDTISCHEN Deputation für Inneres
am 20.10.2016**

Vorlage Nr.: 19/86

TOP 13 der Tagesordnung

Produktgruppencontrolling 06/2016

Sachdarstellung

Anliegend wird der Controlling-Bericht für den Produktplan 07 „Inneres“ für das erste Halbjahr 2016 vorgelegt. Es war auf den Ebenen Produktgruppen, Produktbereiche und Produktplan zu berichten, dabei handelt es sich um den ersten Bericht für das Haushaltsjahr 2016.

Die Prognose für den Produktplan 07 „Inneres“ weist hinsichtlich der kameralen Finanzdaten im Saldo ein positives Ergebnis aus. Konsumtiven Mindereinnahmen im Umfang von 1.011 Tsd. Euro, konsumtiven Mehrausgaben im Umfang von 681 Tsd. Euro sowie investiven Mehrausgaben im Umfang von 100 Tsd. Euro stehen Minderausgaben bei den Personalausgaben im Umfang von 2.689 Tsd. Euro gegenüber.

Die Mindereinnahmen werden bei der Polizei (785 Tsd. Euro), der Feuerwehr im Bereich Brandschutz (190 Tsd. Euro) sowie in den Produktgruppen des Stadtamtes (141 Tsd. Euro) erwartet.

Die konsumtiven und investiven Mehrausgaben werden im Rettungsdienst erwartet. In den restlichen Ausgabebereichen bestehen zur Zeit keine Risiken.

Die erwarteten Personalminderausgaben entstehen durch die prognostizierte Unterschreitungen der Zielzahl bei der Polizei und der Feuerwehr.

Es ist darauf hinzuweisen, dass, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2016, im Rettungsdienst sowohl auf der Einnahme- als auch auf der Ausgabeseite eine Bruttoveranschlagung erfolgt. Mögliche Überschüsse sind einer gesonderten Rücklage zuzuführen, ein Negativergebnis ist in einem gesonderten Verlustvortrag zu führen. Auf Basis der aktuellen Prognose würden Einnahmen in Höhe von 22.848 Tsd. Euro Ausgaben in Höhe von 23.498 Tsd. Euro gegenüberstehen. Das würde zu einem Verlustvortrag im Umfang von 650 Tsd. Euro führen. Eine Gebührenanpassung ist nach Verhandlung mit den Kostenträgern zum Jahresende zu erwarten, so dass im laufenden Haushaltsjahr keine Veränderungen zu erwarten sind. Inwieweit die Gebührenanpassung im kommenden Jahr zu Verbesserungen führen kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar.

Das aktuell prognostizierte negative Ergebnis der konsumtiven Ausgaben auf Ebene hat seine Ursache in der Ausgabenentwicklung des Rettungsdienstes. Ansonsten wäre hier ein leicht positives Ergebnis zu verzeichnen.

Einzelheiten können dem anliegenden Controllingbericht entnommen werden.

Beschlussvorschlag

Die Deputation für Inneres nimmt Kenntnis vom Controllingbericht 06/2016 des Produktplanes 07 „Inneres“.